

Nachbericht allcarTuning Bergrallyecup Arzberg b. Passail 2013

Die Arzberg Spezialisten setzten sich durch

Es war fast eine Kopie des Vorjahres, dieses Rennen hat seine eigenen Gesetze. Auch heuer empfing Kuschelwetter die Aktiven auf dieser anspruchsvollen 1,9km langen Strecke. Beim Training am Vormittag, teils trocken teils feucht war der Südsteirer Andy MARKO im STW Audi A4 Quattro mit 1:06:81 absolut schnellster, gefolgt von Felix PAILER Lancia Integrale, Hannes KAUFMANN Ford Cosworth und Vorjahressieger Stefan WIEDENHOFER Mitsubishi EVO IX R4. Im Laufe des Tages ging das Nieseln in Regen über und der naße Asphalt wurde für die Piloten teilweise zu einer regelrechten Rutschpartie. Ein Opfer davon wurde im 1. Rennlauf der Friedberger Ford Escort Pilot Mario SONNLEITNER der seinen Boliden im heiklen Zielbereich so vehement in die Botanik warf das an ein weiterfahren nicht mehr zu denken war. Allradantrieb war das Zauberwort für die 3 Rennläufe am Nachmittag und Stefan WIEDENHOFER bewies einmal mehr das er bei solchen Bedingungen vor allem in Arzberg eine Klasse für sich ist. Er sicherte sich schlußendlich mit einem Vorsprung von 1,7sec. nach 2012 auch heuer den Tagessieg vor Andy MARKO im STW Audi A4 Quattro und Hannes KAUFMANN Ford Cosworth. Bemerkenswert die Plätze 5 und 6 für die beiden Gruppe N Piloten Reinhard SCHLEGL Subaru Impreza WRX STI und Didi HOLZER Mitsubishi EVO 8 im Gesamtklassement über alle Klassen.

Die Top fünf im Gesamtklassement

1.	202	Wiedenhofer Stefan (ST)	Mitsubishi EVO IX R4 WRC	_ 2:23:64
2.	61	Marko Andreas (ST)	Audi A4 Quattro STW	_ 2:24:81
3.	2	Kaufmann Hannes (K)	Ford Escort Cosworth	_ 2:27:72
4.	1	Pailer Felix (ST)	Lancia Delta Integrale 16 V	_ 2:29:12
5.	401	Schlegl Reinhard (ST)	Subaru Impreza WRX STI	_ 2:29:67



Die Klassenergebnisse

E1/OSK,H/OSK - über 2000 ccm 4WD

Der Kärntner Ford Cossie Pilot Hannes KAUFMANN feiert in Arzberg seinen 3. Klassensieg macht auf den Haslauer Felix PAILER Lancia Integrale diesmal 2. wieder ein paar Punkte gut und hält damit die Entscheidung um den Cupsieg weiter offen. Auf Platz drei ein sensationell fahrenden Andy WIEDENHOFER der mit seinem Mazda 323 GTR mit diesen Verhältnissen bestens zurechtkam.

1	2	Kaufmann Hannes	Ford Escort Cosworth	2:27:72
2	1	Pailer Felix	Lancia Delta Integrale 16 V	2:29:12
3	7	Wiedenhofer Andreas	Mazda 323 GTR WRC	2:38:37
4	8	Karl Werner	Audi S2 R Quattro	2:44:51
5	6	Schagerl Karl	VW Rallye Golf Turbo	3:46:61

E1/OSK,H/OSK - über 2000 ccm 2WD

Hier gab es wieder einen Porsche Doppelsieg, aber gegenüber dem Letzten Lauf in umgekehrter Reihenfolge. Mit drei Laufbestzeiten sicherte sich der Gleisdorfer Manuel SEIDL Porsche 996 GT3 Cup in eindrucksvoller Manier den 2. Klassensieg seiner bisherigen Karriere und diesen ausgerechnet wieder in Arzberg. Auf dem zweiten Rang der Koglhofer Rupert SCHWAIGER Porsche 911 Bi – Turbo der die unbändige Power auf dem naßen Geläuf nur schwer bändigen konnte. Kontinuierlich auf dem Stockerl



diesmal mit Platz drei Karl – Heinz BINDER mit seinem Ford Sierra RS 500. Eine tolle Leistung erzielte Michi AUER auf dem für ihn ungewohnten VW Golf II Turbo mit Platz 4.

1.	33	Seidl Manuel (ST)	Porsche 996 GT3 Cup	2:31:45
2.	31	Schwaiger Rupert (ST)	Porsche 911 3,5 Turbo	2:37:82
3.	34	Binder Karl Heinz (ST)	Ford Sierra RS 500	2:39:28
4.	47	Auer Michael (ST)	Golf II Turbo	2:41:70
5.	36	Hochreiter Markus (NÖ)	Seat Ibiza Turbo	2:48:09
6.	32	Platzer Manfred (ST)	BMW 320 M3	2:49:99
7.	45	Weberhofer Thomas (ST)	Opel Omega 3,6 Bi-Turbo	2:52:38



E1/OSK,H/OSK - bis 2000 ccm

Auch diesmal eine Klasse für sich der Ratscher STW Audi A4 Pilot Andi MARKO. Drei Laufbestzeiten und damit war der 9. Sieg im 9. Rennen perfekt. Der Südsteirer sicherte sich damit vorzeitig den Cupsieg in dieser Division, volle Konzentration gilt jetzt dem nächsten Ziel OSK Pokal. Platz zwei sicherte sich der Leobener Opel Astra Pilot Heiko FIAUSCH der in blendender Form agiert. Den dritten Rang sichert sich der NÖ Markus HABELER im VW Scirocco der damit auch Platz zwei in der Gesamtwertung absichert.

1.	61	Marko Andreas (ST)	Audi A4 Quattro STW	2:24:81
2.	81	Fiauschi Heiko (ST)	Opel Astra 16 V	2:37:47
3.	64	Habeler Markus (NÖ)	Nemeth Scirocco RS1	2:42:08
4.	72	Wolf Alexander (B)	Peugeot 306 RS	2:45:33
5.	66	Majkovski Manfred (ST)	Renault Megane Coupe	2:45:88
6.	69	Mayer Patrick (NÖ)	VW Golf 16V	2:48:42
7.	76	Burghart Markus (ST)	KW Golf I GTI 16V	2:51:58
8.	68	Jud Werner (ST)	VW Golf 2	2:52:97
9.	73	Steiner Jürgen (NÖ)	MÄXPOL Golf I 16V	2:53:62
10.	74	Pabst Johannes (ST)	Opel Kadett D	3:19:21

E1/OSK,H/OSK - bis 1600 ccm

Vier Rennen durch den Neuaufbau seines Peugeot 106 GTI 16V dessen Herzstück ein neues sequentielles Getriebe ist, mußte der Rottenmanner Martin ZAMBERGER auslassen, umso beeindruckender der Sieg beim Comeback. Spektakulär wie immer und mit Respektabstand verwies er den bereits feststehenden Cupsieger Robert UNGER VW Golf GTI auf Platz zwei. Der Edelsgruber Manuel BLASL bewies auf seinem VW Golf 17 einmal mehr seine konstant gute Form.

1.	122	Zamberger Martin (ST)	Peugeot 106 GTI 16 V	2:30:95
2.	131	Unger Robert (ST)	VW Golf GTI 16V	2:43:48
3.	129	Blasl Manuel (ST)	VW Golf 17	2:49:36
4.	128	Krammer Andreas (ST)	Alfa Romeo 33	2:50:45
5.	132	Rabl Dominik (ST)	VW Golf 1 Gti	3:08:01

E1/OSK,H/OSK - bis 1400 ccm

„Regen und Arzberg das sind meins“ so die Aussage von Renault Clio Pilot Manfred MEINHARD der sich so wie im Vorjahr mit einer tadellosen Leistung den Sieg holte. Platz 2 im Suzuki Swift der NÖ Johann BLECHA der damit noch Chancen auf Platz 3 in der Gesamtwertung hat. Noch nicht entschieden der Cupsieg, da Rene PANZENBÖCK seinen VW Polo mit Defekt abstellen mußte.

1.	166	Meinhard Manfred (ST)	Renault Clio	2:33:98
2.	167	Blecha Johann (NÖ)	Suzuki Swift GTI	3:08:57

A, HA inkl. WRC - über 2000 ccm



Er ist der uneingeschränkte Kaiser von Arzberg. Stefan WIEDENHOFER Mitsubishi EVO IX R4 sicherte sich so wie im Vorjahr Klassen, Tagessieg und Tagesbestzeit. Außerdem verbesserte er seinen eigenen Streckenrekord aus dem Vorjahr um 0,68 sec. auf 1.09.01. Platz zwei geht diesmal an den NÖ Reinhard SONNLEITNER im VW Rallye Golf vor dem Gleisdorfer Armin GARTNER im Mitsubishi EVO 6.

1.	202	Wiedenhofer Stefan (ST)	Mitsubishi EVO IX R4 WRC	2:23:64
2.	204	Sonnleitner Reinhard (NÖ)	VW Rallye Golf G60	2:32:50
3.	205	Gartner Armin (ST)	Mitsubishi EVO 6 WRC	2:39:67

A, HA inkl. WRC - bis 2000 ccm



Der Feldbacher Patrick LORENSER Peugeot 106 GTI 16V sicherte sich mit dem 6. Sieg bereits vorzeitig den Cupsieg in dieser Klasse. Mit seiner spektakulären Fahrweise ist er einer der Publikumsliebhaber der heurigen Saison. Platz zwei geht an den Weizer Opel Kadett Pilot Thomas LICKEL, der damit gute Chancen auf Platz drei gesamt hat.

1.	302	Lorensen Patrick (ST)	Peugeot 106 GTI 16 V	2:41:91
2.	304	Lickel Thomas (ST)	Opel Kadett GSI 16V	3:02:30

N inkl. R1 und HN - über 2000 ccm

Einen großen Schritt Richtung Titel machte mit dem 3. Sieg der Weizer Reinhard SCHLEGL im Subaru Impreza WRX STI. Als Sahnehäubchen gab es noch Platz 5 im Gesamtklassement. Nur 0,95sec. dahinter auf Platz zwei der Mixnitzer Didi HOLZER im Mitsubishi EVO VII der gesamt ausgezeichnete 6. wird. Subaru Impreza Pilot Reinhold TAUS komplettiert mit Rang drei das Podium.

1.	401	Schlegl Reinhard (ST)	Subaru Impreza WRX STI	2:29:67
2.	404	Holzer Dieter (ST)	Mitsubishi EVO 8	2:30:62
3.	406	Taus Reinhold (ST)	Subaru Impreza WRX STI	2:39:94

N inkl. R1 und HN - bis 2000 ccm



Chris – Andre MAYER Honda Civic Type R vom Veranstalterteam Auer Power sichert sich mit diesem Erfolg auch bereits den Cupsieg 2013 und damit die erfolgreiche Titelverteidigung. Jetzt gilt das Augenmerk dem Double, das heißt Titel in der ÖM Bergmeisterschaft. Auf Platz zwei der NÖ Ewald HORVADITS der sich damit in der Gesamtwertung auf Platz drei vorschiebt. 3. der Steirer Wolfgang SCHUTTING der damit als Vizemeister feststeht, beide auf Renault Clio.

1.	501	Mayer Chris-Andre (ST)	Hond Civic Type R	2:43:51
2.	503	Horvadits Ewald (NÖ)	Renault Clio	2:51:17
3.	502	Schutting Wolfgang (ST)	Renault Clio 16 V	2:58:09

Historische Fahrzeuge

Ein Husarenstück von Platz fünf nach 2 Wertungsläufen auf Platz eins gelang dem Lödersdorfer Mario KRENN Ford Escort RS 2000. Lohn für den Kraftakt der vierte Cupsieg in Folge für den Ford Piloten. Platz zwei für den NÖ Markus PIRKNER VW Golf GTI, der heuer immer unter den ersten vier platziert war und in Auersbach seinen ersten Sieg feierte. Platz drei geht an Alfa Romeo GTV Pilot Walter MARTINELLI der nun beste Chancen auf Platz 2 in der Gesamtwertung hat.

1.	601	Krenn Mario (ST)	Ford Escort RS 2000	2:43:21
2.	614	Pirkner Markus (NÖ)	Golf GTI	2:44:35
3.	602	Martinelli Walter (ST)	Alfa Romeo GTV Bertone	2:47:58

4.	611	Zöchling Manfred (NÖ)	VW Golf 1 GTI	2:47:93
5.	604	Prantl Reinhold (ST)	Porsche 911 Carrera RS	2:48:00
6.	606	Brunner Franz (OÖ)	Opel Kadett B	2:49:41
7.	603	Hochecker Adi (NÖ)	Opel C Kadett	2:56:95
8.	610	Gratzer August (ST)	Lancia Beta Coupe	2:58:36
9.	607	Ulz Patrick (ST)	Alfa Sud TI	2:59:22
10.	613	Sporer Rudolf (ST)	Alfa Romeo Gulia 1.6	3:22:25

**Nächster Lauf zum allcarTuning Bergallyecup am Sonntag den
6. Oktober in Gossendorf b. Feldbach.**

Veranstalter: FC. Pertlstein, Robert UNGER

Mit motorsportlichen Grüßen

S. – H. Rieger

Presse allcarTuning Bergallyecup

30.09.2013